

Aus der Schreibstube des Dorfchronisten

Eine Serie zum Ausschneiden und Sammeln

Die Entwicklung unseres Dorfes

Lage: Rechtsseitig des Inns zwischen Zirl und Polling.

Seehöhe: 621 m.ü.d.M.

Einwohnerzahl: 3175 E. nach dem Stand 1983

Die Gemeinde besteht aus den beiden Orten Inzing und Hatting, (1974 Gemeindezusammenlegung Inzing-Hatting) und den am Berg gelegenen Weilern Hof, Eben, Tenglhof, Schindltal, Giggberg, Toblaten und den Höfen am Hattinger Berg.

Besiedelungsdichte: Über den Zeitpunkt der Gründung der Gemeinde kann nichts Genaues gesagt werden. Als die Bayern um 600 n. Chr. Geburt ins Inntal eindringen, ergaben sich die ansässigen Räter fast widerstandslos. Vermutlich war der Schuttkegel des Enterbaches früher besiedelt als die Terrassen des Mittelgebirges (Hof, Eben), da der Enterbach das notwendige Trink- und Nutzwasser lieferte. Lt.

Urkunde aus dem 8. Jhd. besaß das bayrische Kloster Freising damals schon Gründe in Oberhofen und Flaurling, sodaß anzunehmen ist, daß auch Inzing damals schon besiedelt war.

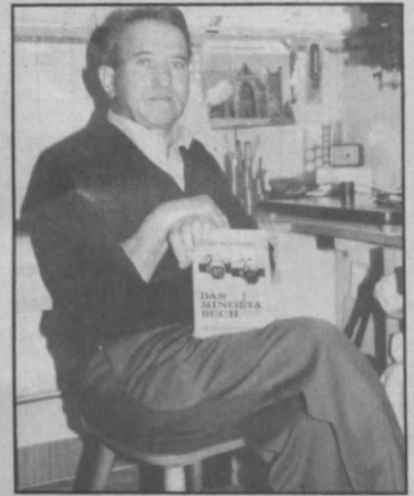
Inzing wird als "Inigozino" in einer Urkunde des Stiftes Freising 1034 zum erstenmal genannt, das zu dieser Zeit hier Gründe besaß. 1282 verkauft Lt. Urkunde Graf Heinrich von Eschenlohe, genannt von Hertenberg dem Grafen Meinhard von Tirol mehrere Güter in Inzing. Sicher hatten auch die Ebener Ritter, die 1227 urkundlich genannt werden, in unserem Gemeindegebiet Güter. Auch die Vogtei Hatting ist unter dem Herrschaftsbesitz genannt, den Graf Berthold von "Eschenloch" im Jahre 1281 an Meinhard von Tirol verkauft hatte.

Im 13. Jahrhundert erbauten sich die Ritter von Eben neben der Kirche einen Turm, das heutige Schloß. Um 1427 bestanden in Inzing bereits 72 Feuerstätten und aus der Steuerliste des 15. Jahrhunderts ist ersichtlich, daß in Inzing und Hatting bereits 315 Einwohner gelebt haben.

1630 gab es im Dorf 55, am Berg 23 Behausungen. 1775 gab es in Inzing nach dem Theresianischen Steuerkataster bereits 158 Besitzer.

Um 1817 hatte Inzing 1003, Hatting 316 Einwohner
Um 1900 hatte Inzing 905, Hatting 286 Einwohner
Um 1951 hatte Inzing 1524, Hatting 577 Einwohner

Schon in früheren Zeiten waren Inzing und Hatting über längere Zeiträume miteinander verbunden. So sind 1427 beide Dörfer in den Feuerstätten- und Wehrmannschaftszählungen als eine Oblei (= Gemeinde) angeführt und 1626 bildeten Inzing und Hatting zusammen laut Kataster des Gerichts Hertenberg ein halbes Viertel des Gerichts. Andererseits beweist aber die um 1450 niedergeschriebene Hattinger Dorfordnung, daß bereits vor Jahrhunderten die Hattinger ihr Dorf selbständig verwalten und frei über ihre Besitz und Gemeindeangelegenheiten

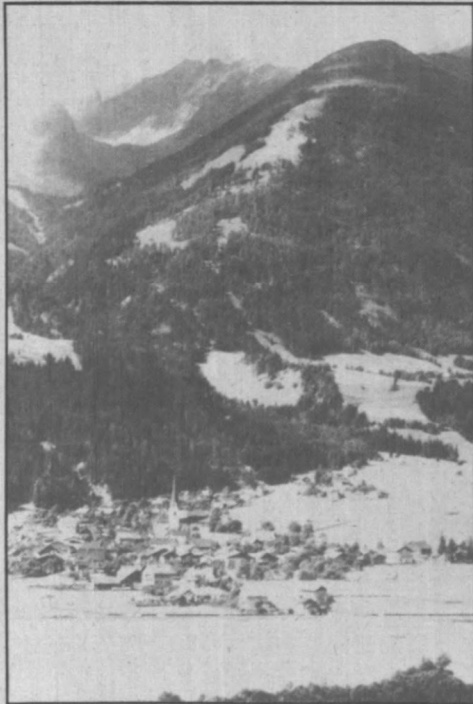


entscheiden konnten. Am 1. Jänner 1974 erfolgte die von der Tiroler Landesregierung aus wirtschaftlichen Gründen geförderte Zusammenlegung von Inzing und Hatting, dem die Gemeinderäte beider Dörfer mit Beschluß ihre Zustimmung gaben.

25 Jahre

Cafe Wintergarten

Inzing, Tel. 05238/88148

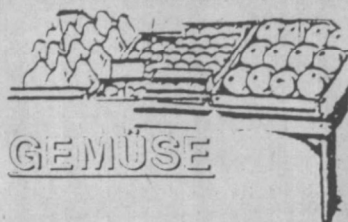


Inzing um 1934

Täglich frisches

OBST und GEMÜSE

im



ADEG MARKT

KURT KREUZER / INZING